

07

SA, 7.12.:

WIEDER IST UNS GOTT ZUVORGEKOMMEN. STÄNDIG KOMMT ER UNS ENTGEGEN. AUF DEM GEHSTEIG, IM KRANKENHAUS. MANCHMAL KOMMT ER MIT GEBEUGTEM RÜCKEN. WIR WOLLTEN IHN SEIT LÄNGEREM ABSCHAFFEN, SELBER GOTT SPIELEN, MÄCHTIG SEIN, ABER ER IST UNS LÄNGST ZUVORGEKOMMEN UND EIN KIND GEWORDEN. DIE OHNMACHT UND LIEBE HÖCHSTPERSÖNLICH. ER VERSTECKT SICH IM KIND, IN SEINEN AUGEN, DEM LÄCHELN, UNTER DER ZARTEN HAUT. UND LACHT SICH INS WINZIGE FÄUSTCHEN: DAS HÄTTET IHR NIE GEDACHT, NICHT WAHR? WEIHNACHTEN, DAS IST WO GOTT UNS ZUVORKOMMT, UND IM KIND IN DER WELT VORKOMMT.

Foto: Helmut Loder

zuvorkommen.